



GIGABITBÜRO
DES BUNDES

Ein Kompetenzzentrum
des Bundesministeriums für
Digitales und Verkehr

Im Auftrag des



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

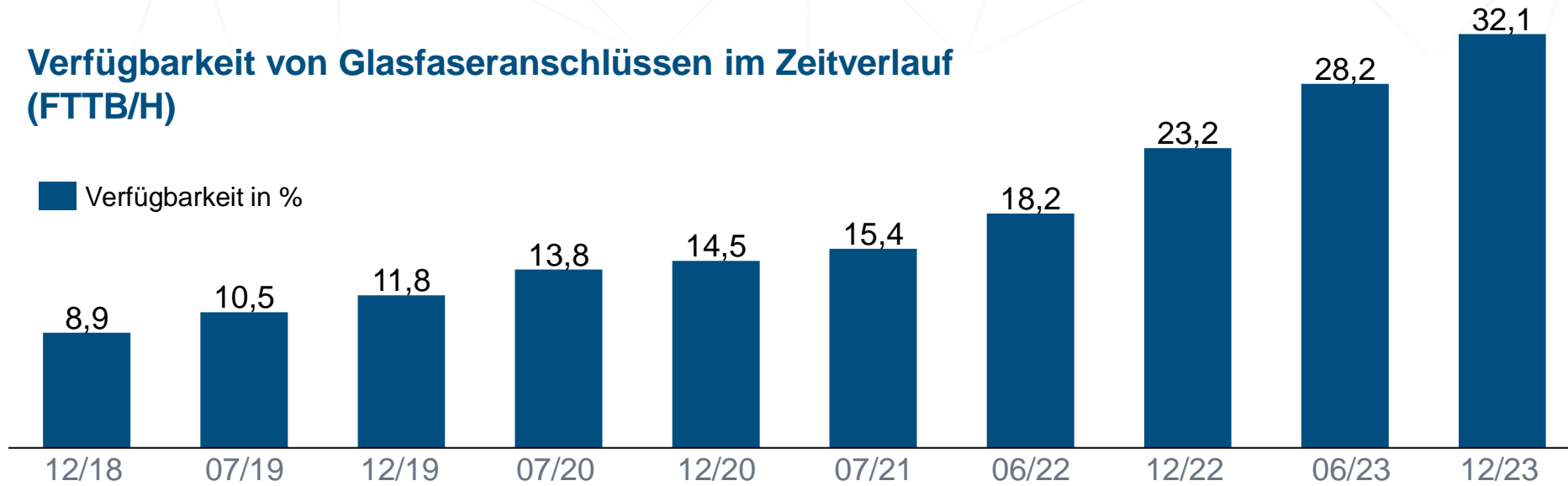
Eigenwirtschaftlichen Ausbau voranbringen

20.11.2024 | GIGABIT-TAG BAYERN 2024

DER GLASFASERAUSBAU IN DEUTSCHLAND SCHREITET VORAN

Der eigenwirtschaftliche und geförderte Glasfaserausbau spiegelt sich deutlich in den Zahlen wider

Verfügbarkeit von Glasfaseranschlüssen im Zeitverlauf (FTTB/H)

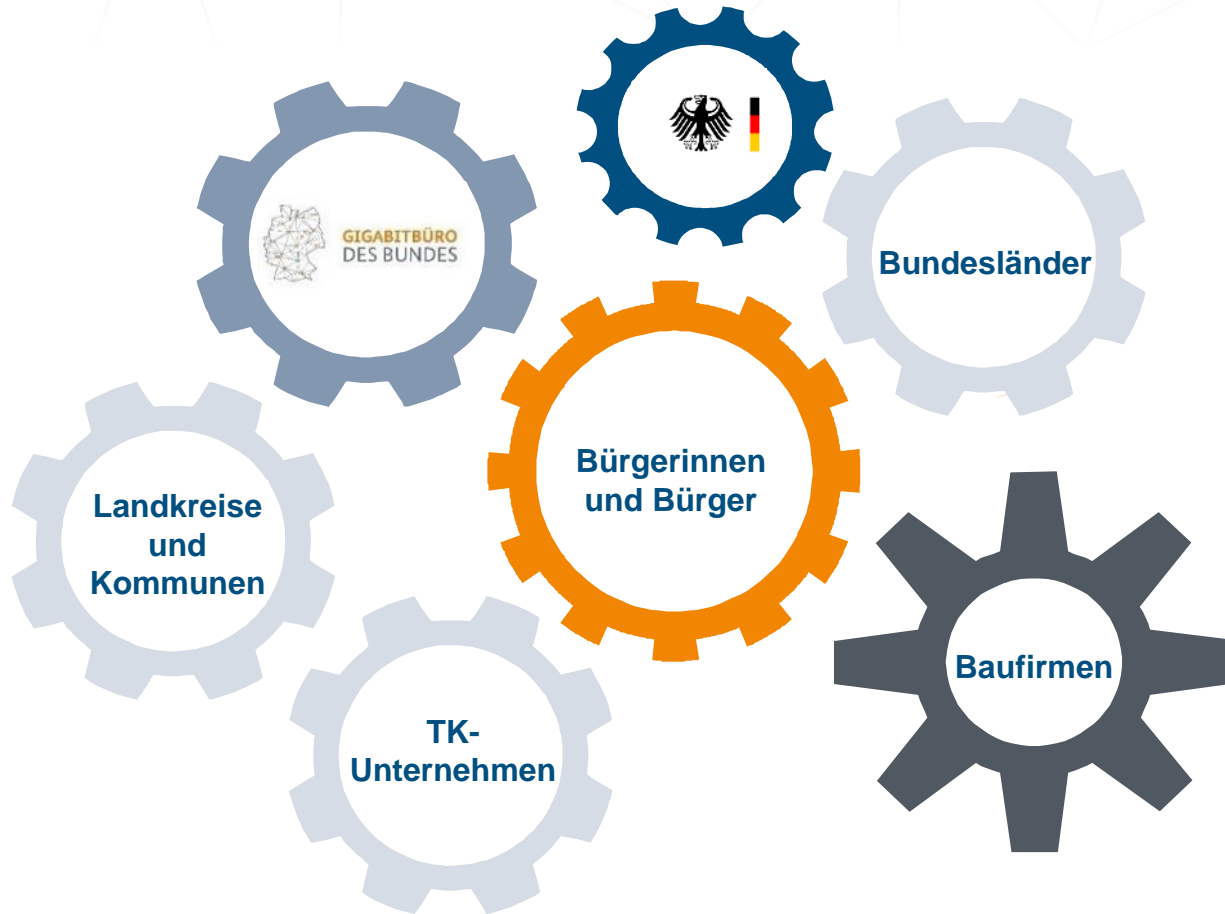


+23,18%
Anstieg der
Glasfaser-
verfügbarkeit



DER GLASFASERAUSBAU IST EINE GEMEINSCHAFTLICHE AUFGABE

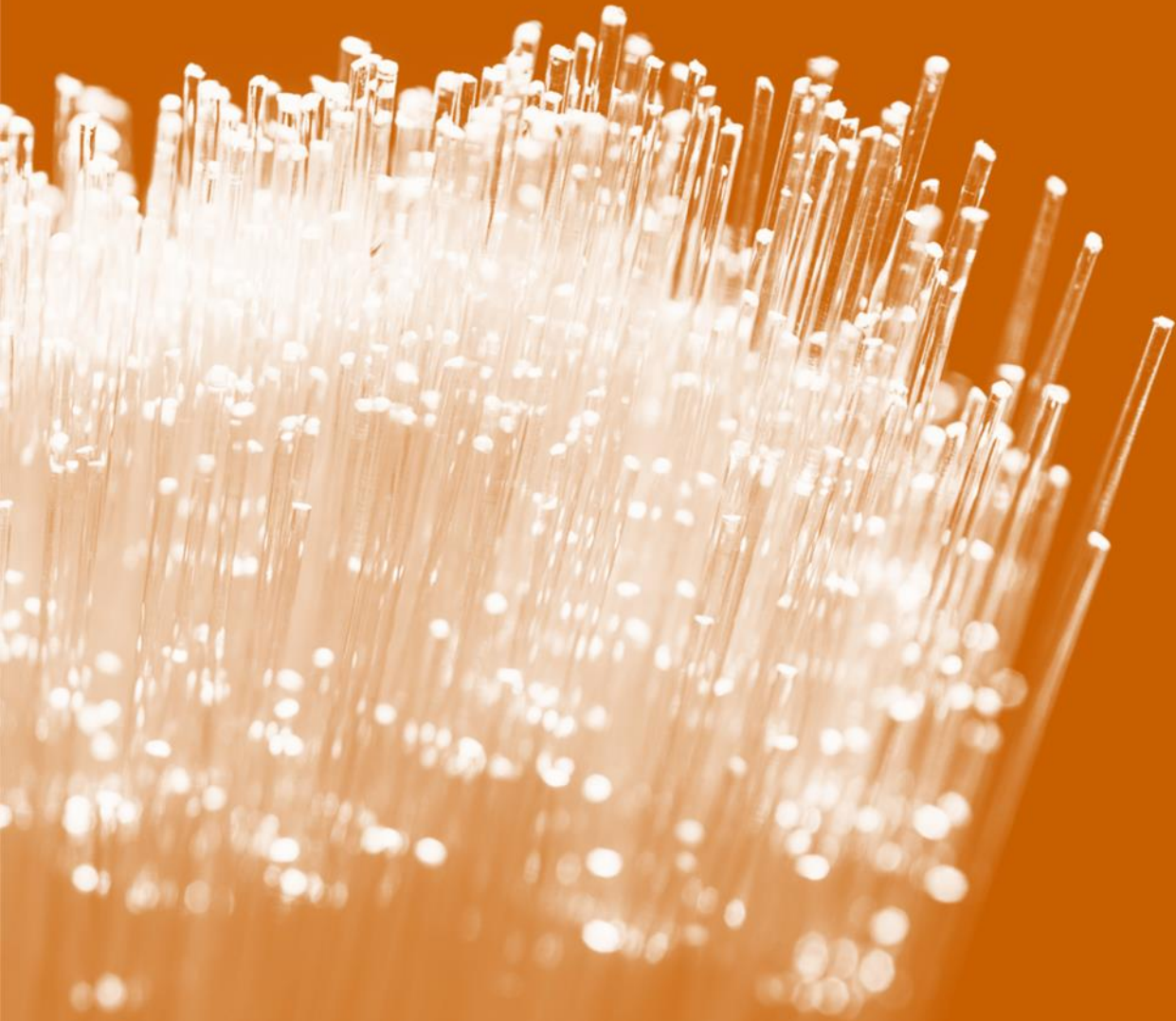
Der Ausbau kann nur durch ein Zusammenspiel verschiedener Akteure und einer klaren Strategie gelingen



Die Gigabitstrategie der Bundesregierung wurde im Juli 2022 veröffentlicht. Sie umfasst 100 Maßnahmen in fünf Maßnahmenbündeln.

Quelle: Bundesministerium für Digitales und Verkehr

**GRÜNDE FÜR DEN GLASFASERAUSBAU
AUS SICHT EINER KOMMUNE**



**ZUKUNFTS-
SICHERHEIT**

**DIGITALE
TEILHABE**

**WIRTSCHAFTS-
FÖRDERUNG**

HERAUSFORDERUNG UND CHANCEN BEIM GLASFASERAUSBAU

FLÄCHDECKENDER
GLASFASERAUSBAU



KUPFER-GLAS MIGRATION

Bürger vom Glasfaseranschluss überzeugen

VORVERMARKTUNGSQUOTEN ERREICHEN

HOMES PASSED ZU HOMES ACTIVATED

VERZÄHNUNG EIGENWIRTSCHAFTLICHER UND
GEFÖRDERTER AUSBAU



ZWEITE ZIELGRUPPE: WOHNUNGSWIRTSCHAFTEN UND HAUSVERWALTUNGEN



KOMMUNALE UNTERSTÜTZUNG



ALS KOMMUNE SIND SIE EIN SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

Durch aktive Kommunikation können Sie flankierend unterstützen

Warum buchen Bürgerinnen und Bürger keinen Glasfaseranschluss?

- Sie wissen zu wenig über die Vorteile und den langfristigen Nutzen von Glasfaser
- Sie haben Angst vor Fehlentscheidungen
- Sie scheuen den Aufwand eines Vertragswechsels
- Zeitgleicher Ausbau mehrerer TKU schafft Unsicherheiten



Zu geringe Nachfrage ist eine der zentralen Ursachen für den Rückzug von TKU

- Vorvermarktungsquote wird nicht erreicht
- Ausbauggebiete werden zurückgestellt
- Chance auf zukunftsichere Infrastruktur gefährdet



- Positionieren Sie sich **klar** zum Vorhaben
- Kommunikation an Bürgerinnen und Bürger ist **frühzeitig** notwendig
- Kommunikation muss **bei allen Schritten** erfolgen


Als Kommune sind Sie vertrauenswürdiger lokaler Akteur für Ihre Bürgerinnen und Bürger. Informieren und unterstützen Sie daher aktiv.

Das dürfen Sie rechtlich als Kommune in der Kommunikation

Nutzen Sie alle Möglichkeiten, um Ihre Bürger zu erreichen



Neutrale Begleitung des Projekts durch die Bereitstellung sachlicher Informationen

 Keine Werbung für Tarife



Zustimmung zur Aufstellung von **Promotion-Trucks sowie Plakatierungen für Werbemaßnahmen** auf öffentlichen Flächen der Kommune



Gemeinsame Informationsveranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger und Gewerbetreibenden im Ausbaugbiet

 Keine Verkaufsveranstaltung



Gleichbehandlung aller TKUs durch die Kommune bei der Vermarktung von ~~Glas~~faseranschlüssen

Keine Exklusivvereinbarungen oder Bevorzugung einzelner Anbieter.



Vermittelnde Rolle zwischen Dateninhabern und Bereitstellung von Daten wie Flurkarten, vorhandene Infrastruktur, etc. (sofern kein Verstoß gegen Datenschutzrecht)



**VERZAHNUNG VON EIGENWIRTSCHAFTLICHEM
UND GEFÖRDERTEM AUSBAU**



KLARE KOMMUNIKATION

**PRO-AKTIVE INFORMATION BEI
VERÄNDERUNGEN VON ZEITPLÄNEN**

**AKTIVER AUSTAUSCH ZWISCHEN
TKU UND KOMMUNEN**



TAKE RATE



SMARTE ANWENDUNGEN IM HAUSHALT ERFORDERN HOHE BANDBREITEN

Die Nachfrage nach größeren Bandbreiten wächst kontinuierlich

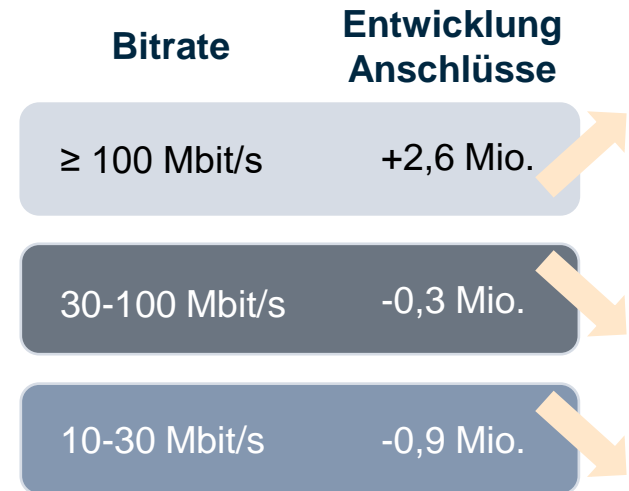
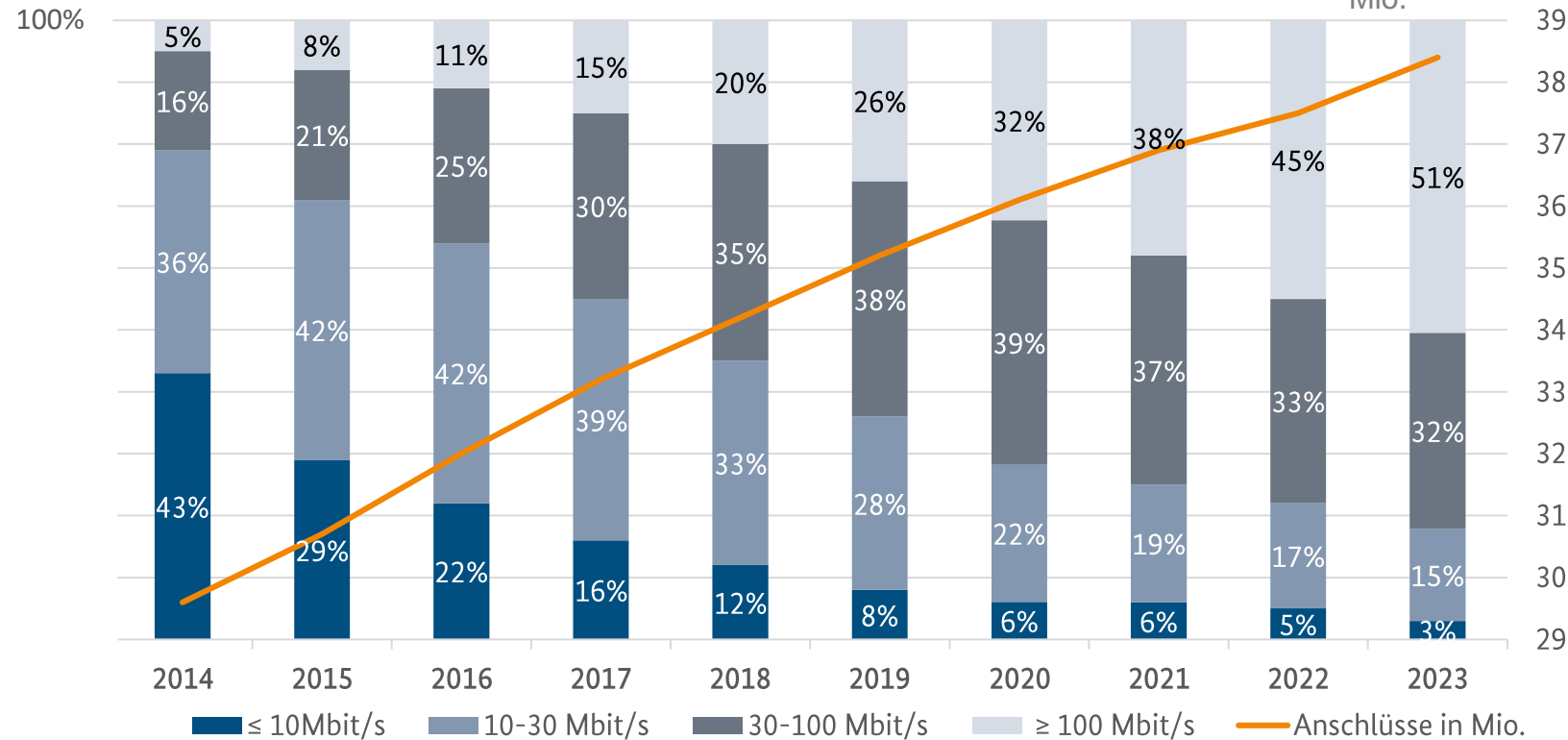


ca. 2,2 Mio. Kunden buchen 1 Gbit/s. Das entspricht knapp 6% aller Vertragskunden.

Entwicklung der gebuchten Anschlüsse von 2014 bis 2023 in Deutschland

Gebuchte
Anschlüsse in %

Anzahl
gebuchter
Anschlüsse in
Mio.



Quelle: BREKO Marktanalyse 2023, Bundesnetzagentur Jahresbericht 2014-2023



BEDARF MORGEN



Mit der Zunahme von smarten Anwendungen wird der Bandbreitenbedarf weiter steigen

Jetzige Technologien können diese Bedarfe in der Zukunft nicht mehr abdecken



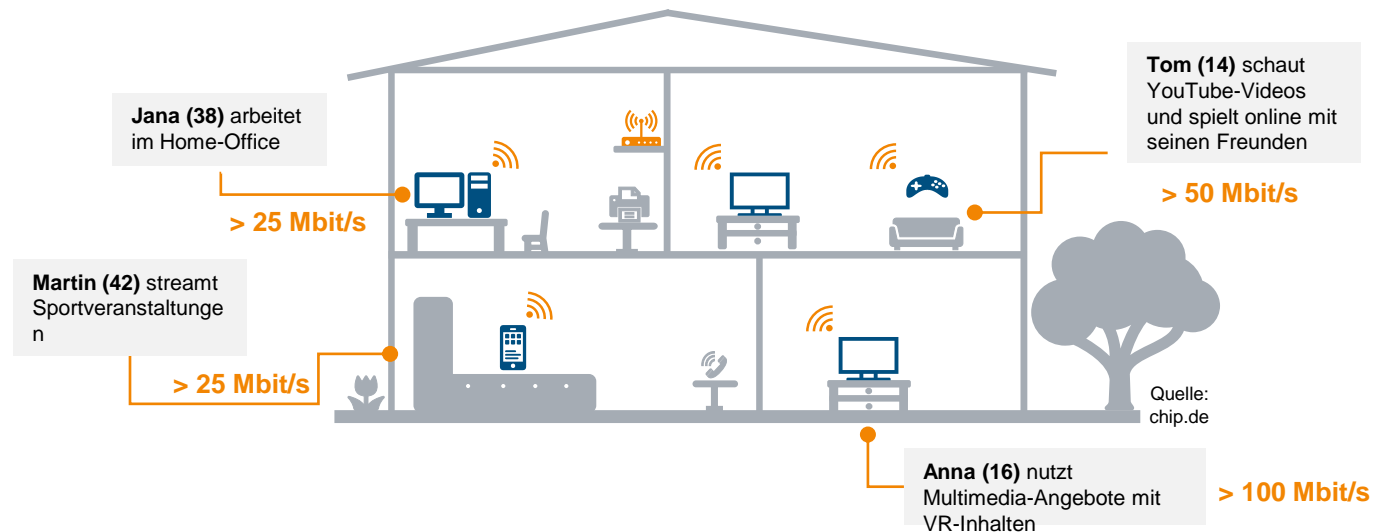
2024



5-20 Mbit/s im Download
1-5 Mbit/s im Upload

80-100 Mbit/s im Download
40-45 Mbit/s im Upload

500-1.000 Mbit/s im Download
250-500 Mbit/s im Upload



GIGABITBÜRO
DES BUNDES



Notwendige Baumaßnahmen für den Ausbau von Glasfasernetzen



„GÜNSTIGER WIRD ES NICHT“ – JETZT SOLLTEN BÜRGER AKTIV WERDEN

Es ist wichtig zu betonen, dass ein Glasfaseranschluss zuerst verlegt werden muss.

**Eigenwirtschaftlicher Ausbau
Leitungsgebundener Netze**



**Geförderter Ausbau
Leitungsgebundener Netze**



Vorbereitungsphase



(Vor-) Vermarktungsphase



Ausbauphase



BISHER - FOKUS
AUF INFORMATION

DIE INFORMATIONSKAMPAGNE DES BUNDES ALS ERSTEN SCHRITT

Infomaterial zum Bestellen und Ausgeben

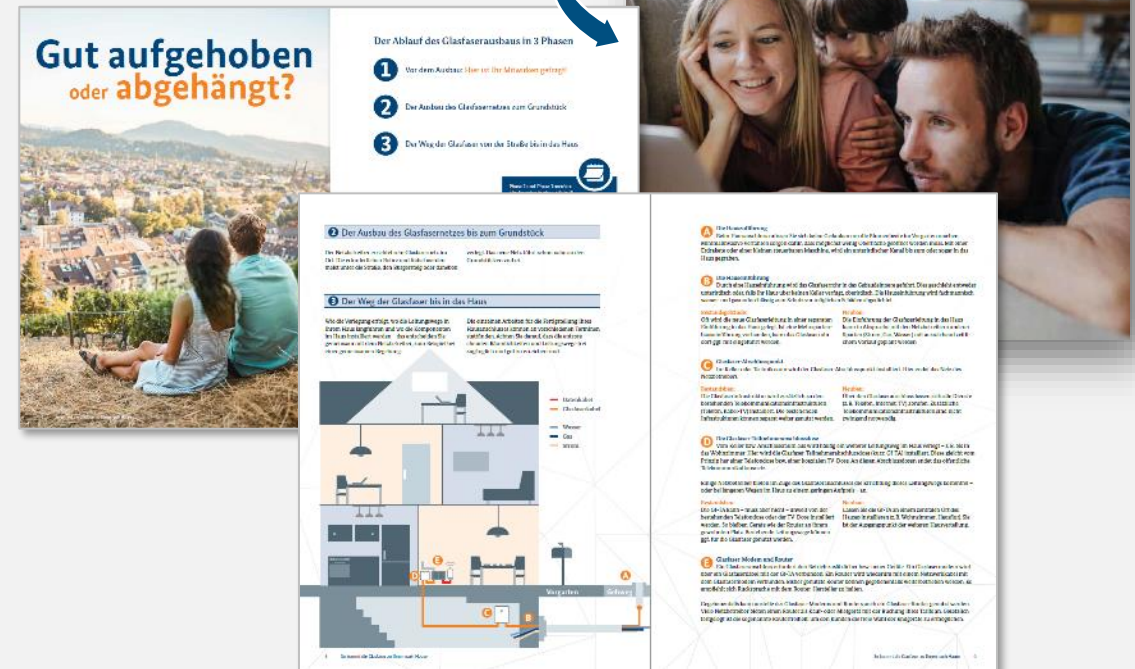


Der Flyer – Informationen zum Mehrwert eines Glasfaseranschlusses



Zur Themenseite

Der Leitfaden – Ablauf des Glasfaserausbaus: von der ersten Ausbauankündigung bis zur Vernetzung des ganzen Hauses



DIE INFORMATIONSKAMPAGNE DES BUNDES BIETET VERSCHIEDENE VARIANTEN

Ergänzende Postkarten mit „catchy“ Motiven



NEU - FOKUS
AUF DIALOG

FEHLENDE INFORMATIONEN: EIN GRUND GEGEN EINEN GLASFASERANSCHLUSS

Was muss ich tun, um Glasfaser zu erhalten?

Wird die Kupfer-Leitung wirklich demnächst abgeschaltet?

Ich bin Mieterin, was muss ich beachten?

Was passiert, wenn ich einen Vertrag bei einem TKU unterschrieben habe, das dann doch nicht ausbaut?

**Warum brauche ich Glasfaser?
Reicht mein VDSL nicht?**

Wer baut wo aus und wann?



VIRTUELLE VERANSTALTUNG FÜR DIE INFORMATIONSVREBREITUNG UND DIALOG

Online-Dialog des Gigabitbüro des Bundes

Ziele

- Erreichbarkeit
- Skalierbarkeit
- Flexibilität



- Kostenfreie Abendveranstaltung, online
- Dauer: 1 Stunde (individuell anpassbar)
- Einwahl bequem von zuhause möglich
- Grundlagenvermittlung zum Glasfaser- und Mobilfunkausbau
- mit individuellen Schwerpunkten
- Fokus liegt auf der Beantwortung der Fragen der Teilnehmenden

Erfolgsfaktoren

- Integration von **interaktiven Elementen** wie Umfragen, Quiz und Chats
- Nutzung **moderner Videokonferenz-Tools** und Plattformen
- **Professionelle Moderation** durch das Gigabitbüro und technische Unterstützung
- Bereitstellung von **On-Demand-Content** für Bürger, die die Live-Veranstaltung verpasst haben

Virtuelle Veranstaltungen ermöglichen es, eine breite Zielgruppe zu erreichen, ohne dass geografische Barrieren bestehen. Sie bieten Flexibilität und direkte Interaktionen in einem digitalen Umfeld.



AUSBLICK



KONTAKTIEREN SIE UNS GERNE

Gigabitbüro des Bundes

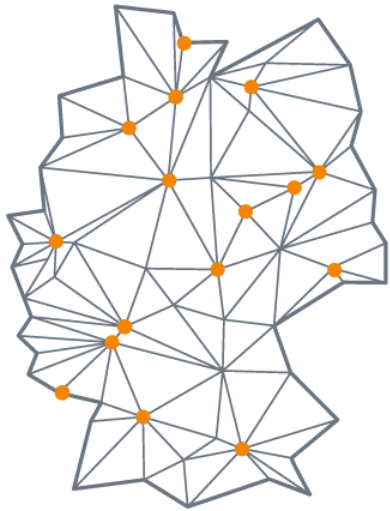
Kapelle-Ufer 4 | 10117 Berlin

Email: kontakt@gigabitbuero.de

Tel.: +49 30 2636-5040

www.gigabitbuero.de





GIGABITBÜRO DES BUNDES

Ein Kompetenzzentrum
des Bundesministeriums für
Digitales und Verkehr



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

